

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

### Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon/E-Mail: .....

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit: .....

Zeitungsumfang: .....

Beginn: .....

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das

**Familienbündnis Römische Weinstraße**  
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

### Biete „Kleine Hilfe“

**Kenn-Nr.: 150622**

Ich biete Hilfe bei: Kinder- und Seniorenbetreuung

Telefon-Nr. / E-mail: 0162 9186034

Ort: Schweich

Zeitungsumfang: nach Absprache

Beginn: sofort



**Familienbündnis**  
RÖMISCHE WEINSTRASSE

**Ansprechpartner:**

**Dirk Marmann**  
Telefon 06502 - 5066 460

Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 8:00 - 11:30 Uhr

FAMILIENBÜRO  
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066 450 INFO@FAMILIENBÜNDNIS SCHWEICH.DE  
BRÜCKENSTRASSE 26, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066 460 WWW.FAMILIENBÜNDNIS SCHWEICH.DE

### Sprechstunde Suchtberatung „Die Tür“

Frau Kathleen Legout, immer dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr im Jugend- und Familienbüro (Brückenstraße 46, Schweich)  
Vorherige Anfragen und Anmeldungen unter: 0651/170 360.

## Kindergartennachrichten

### Kinderland Schweich

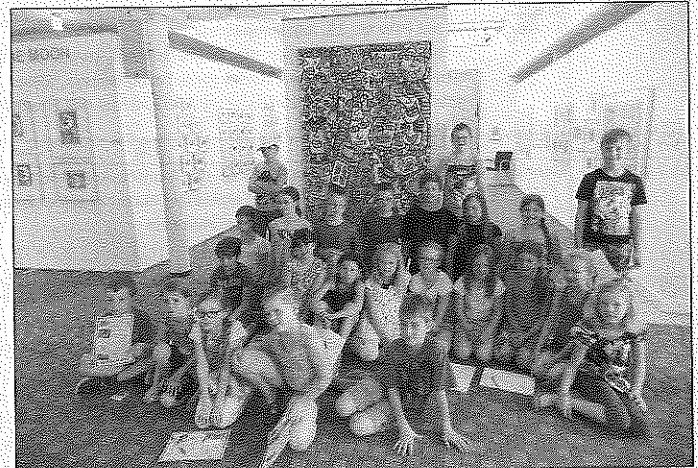


Gerne folgten die Bewohnerinnen der Seniorenresidenz St. Martin Schweich der Einladung der Kindertagesstätte Kinderlandes, um die vom Spendengeld erstandenen Bücher und Handpuppen in einer gemeinsamen Leserunde zu bewundern. Die Senioren hatten im Frühjahr fleißig gebastelt und gewerkelt, gestrickt und gehäkelt und ihre Werke dann bei einem Frühjahrsbasar verkauft. Der Erlös aus diesem Verkauf kam, wie versprochen, den Kindern zugute. In einer kleinen Feierstunde hatten die Senioren vor einiger Zeit den quirligen Kleinen einen großen Scheck übergeben. Dieser ermöglichte die Anschaffung von vielen neuen Bilderbüchern und Handpuppen. Mit großem Vergnügen stellten nun die kleinen Gastgeber den Besucherinnen Krokodil - das Krokodil, Schnappz - den Hai, Tilly und den Drachen Kokosnuss vor. Diese Handpuppen machen nicht nur viel Freude beim Spielen und Kuseln, sondern unterstützen u.a. beim Lesen von Geschichten die Fantasie der Kinder.

Natürlich wurden auch die neuen Bücher stolz präsentiert und sofort stürzten sich alle gemeinsam ins Lesevergnügen. Mit Quentin Qualle und Hans Muräne erlebten die kleinen und großen Zuhörer Abenteuer im Meer. Außerdem lernten sie mit Mia und Flo in ein „Rucksack voller Glück“ Einiges über die befreiende und drückende Last von Gefühlen, die ein jeder in seinem unsichtbaren Rucksack mit sich herumträgt.

## Schulnachrichten

### Grundschule Kenn



Am Freitag, den 12.06.2015 besuchten wir, die Klassen 2, 3 und 4 der Grundschule Kenn die James-Rizzi-Ausstellung in Traben-Trarbach. Nachdem uns unser Busfahrer zuverlässig vor Ort abgesetzt hatte stärkten wir uns erst einmal. Anschließend wurden wir im Stadthaus von Frau Reuter-George freundlich in Empfang genommen. Sie führte uns engagiert durch die abwechslungsreiche Ausstellung. Dabei hielten wir vor Fotos, Skizzen, Bildern und weiteren Kunstwerken zu verschiedenen Themen, mit welchen Rizzi sich beschäftigt hatte, inne, betrachteten diese ausgiebig und erhielten zahlreiche Informationen zum kindlich-naiven Malstil des Künstlers. Vor allem Rizzis unverkennbare 3-D-Grafik brachte uns Frau Reuter-George näher. Wir staunten, wie arbeitsintensiv es ist, einen derartigen Effekt bei Bildern zu erzielen. Beeindruckt waren wir auch vom originalen Maltisch und -stuhl des Künstlers, welche beide